

## Siemens spendet Verkaufserlöse aus Rückbau des Tagungszentrums Feldafing

- **Verkauf wiederverwendbarer Materialien und Möbel aus dem Rückbau des Siemens Tagungszentrums brachte über 50.000 Euro Erlöse ein**
- **Summe geht an fünf gemeinnützige Organisationen, davon vier aus Feldafing**
- **Beitrag zur Nachhaltigkeit und Entlastung der Umwelt**
- **Bis 2026 entsteht ein modernes und klimaneutrales Siemens-Tagungszentrum in Feldafing**

Siemens spendet die Verkaufserlöse von Inventar und Gebäudeelementen aus dem Rückbau des alten Schulungszentrums in Feldafing für soziale Zwecke. Der Erlös von mehr als 50.000 Euro geht an vier lokale Vereine vor Ort sowie eine internationale gemeinnützige Einrichtung. Peter Seeberger, General Manager bei Siemens für das Neubauprojekt in Feldafing, sowie Martin Reising, Leiter des Siemens-Tagungszentrums, übergaben in Anwesenheit von Bernhard Sontheim, 1. Bürgermeister von Feldafing, die Spenden an die vier lokalen Vereine.

In Feldafing musste das alte Siemens-Schulungszentrum nach über 50 Jahren Betriebszeit aufgrund baulicher Mängel und da es nicht mehr den Anforderungen einer zeitgemäßen Tagungsstätte entsprach, abgerissen werden. Im Rahmen des notwendig gewordenen Neubaus hat Siemens sich zum Ziel gesetzt, das Projekt möglichst nachhaltig zu gestalten. Dazu erstellte Siemens beim Rückbau ein umfassendes Konzept zur Nutzung und Wiederverwertung von wiederverwendbaren Materialien, Gebäudeelementen und Inventarteilen. Nach dem Konzept des zirkulären Bauens wurde alles noch Brauchbare, von Granit-Pflastersteinen und anderen Materialien über Türen, Fenster, Tische und Stühle bis hin zu Designerlampen und Fitnessgeräten, erfolgreich zum Verkauf angeboten.

Der Erlös der Verkaufsaktionen wurde nun im Rahmen eines kleinen Festakts an Vertreter verschiedener gemeinnütziger Organisationen übergeben:

- 7.000 Euro an den [First Responder Feldafing](#) e.V., der in medizinischen Notfällen Hilfe leistet.
- 7.000 Euro an die [Freiwillige Feuerwehr Feldafing](#).
- 5.000 Euro an die Freunde von Bouc Bel Air e.V., der die Partnerschaft mit der Partnergemeinde von Feldafing in der Region Provence-Alpes-Côte d'Azur unterstützt.
- 7.000 Euro an den [Nachbarschaftshilfe Feldafing](#) e.V., der seit 1974 den Schwachen und Benachteiligten der Gemeinde zur Seite steht.
- 26.000 Euro an den Verein [Siemens Caring Hands](#) e.V., der seit 2001 weltweit überall dort hilft, wo Hilfe am nötigsten ist. Aktuell so beispielsweise im Nahen Osten, in der Ukraine, nach den Erdbeben in der Türkei und Syrien sowie nach den Naturkatastrophen in Marokko und Libyen.

Darüber hinaus wurde eine Vielzahl an Sachspenden direkt gestiftet, so beispielsweise Notstromaggregate, Möbel und Matratzen, die dem Bayerischen Roten Kreuz zugutekamen.

Feldafings Bürgermeister Bernhard Sontheim lobte das Engagement von Siemens und sagte: „Siemens ist seit vielen Jahren ein hoch angesehener Nachbar in Feldafing. Wir wissen das Engagement des Unternehmens sehr zu schätzen und im Namen der bedachten Vereine und auch der Bürger der Gemeinde danke ich Siemens für die großzügigen Spenden. Es freut mich sehr, dass ein so großes Unternehmen an die Menschen hier vor Ort in Feldafing denkt und darüber hinaus mit Verkaufsaktion wie dieser auch zum Umweltschutz beiträgt.“

„Mit der Idee des zirkulären Bauens, bei dem Abfälle vermieden und Baumaterialien wiederverwendet werden, liefern wir einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit und der Entlastung der Umwelt“, ergänzte Peter Seeberger, General Manager bei Siemens für das Neubauprojekt in Feldafing. Weltweit entstehen 60 Prozent des Abfalls bei Bauprojekten. Zudem entfallen 20 Prozent der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen auf Baustoffe und deren Herstellung. „Dass wir bei diesem Bauprojekt auch die Möglichkeit haben, soziales Engagement zu unterstützen, hat unser Team ganz

besonders begeistert,“ so der Projektverantwortliche.

An der Stelle des ehemaligen Schulungszentrums entsteht bis 2026 ein Neubau, der das Ziel des Unternehmens unterstützt, bis 2030 klimaneutral zu sein. Zukunftsweisend in Massivholzbauweise erstellt, wird der Neubau auch weiterhin als Tagungszentrum für Mitarbeitende dienen. Architektonisch wird er sich harmonisch in die Natur und Topografie einfügen und zu einem Leuchtturmprojekt für Nachhaltigkeit mit hoher Effizienz und Flexibilität werden. Ein Konzept zur besseren Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel sowie E-Lademöglichkeiten an allen Parkplätzen werden außerdem für nachhaltigen und noch leiseren An- und Abreiseverkehr sorgen.

Bis es so weit ist, ist das Siemens-Tagungszentrum unter der neuen Leitung von Martin Reising in das nahe gelegene, historische Hotel Kaiserin Elisabeth gezogen. „Siemens hat in Feldafing eine lange Historie und ein ausgezeichnetes Verhältnis zu den Menschen vor Ort. Daher freut es mich umso mehr, dass ich meinen Antritt als neuer Leiter des Tagungszentrums mit einer Spendenübergabe für sozial engagierte Projekte in Feldafing beginnen kann“, so Reising.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter <https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/siemens-spendet-verkaufserloese-aus-rueckbau-des-tagungszentrums-feldafing>

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Bernhard Lott

Tel.: +49 174-1560693; E-Mail: [bernhard.lott@siemens.com](mailto:bernhard.lott@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.x.com/siemensDE](https://www.x.com/siemensDE)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an

der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).